

EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH
2. FAHRZEUGBESTAND
3. BAULICHER ZUSTAND GEBÄUDE
4. EVALUIERTER INVESTITIONSBEDARF
5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN
6. FAZIT UND AUSBLICK

1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH

- **DIE FEUERWEHR EISENACH GLIEDERT SICH IN EINE BERUFSFEUERWEHR UND ACHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN**
- bei der Freiwilligen Feuerwehr stehen an 9 Standorten 177 Einsatzkräfte ehrenamtlich zur Verfügung, damit ist die Mitgliederzahl gleichbleibend vergleichsweise hoch
- durch Investitionen in Fahrzeuge, Gebäude und Ausstattung wurden die Bedingungen in den vergangenen Jahren deutlich verbessert und an die Berufsfeuerwehr angeglichen
- auch in der Qualität der Hilfeleistung bestehen kaum noch Unterschiede zwischen haupt- und ehrenamtlichem Personal

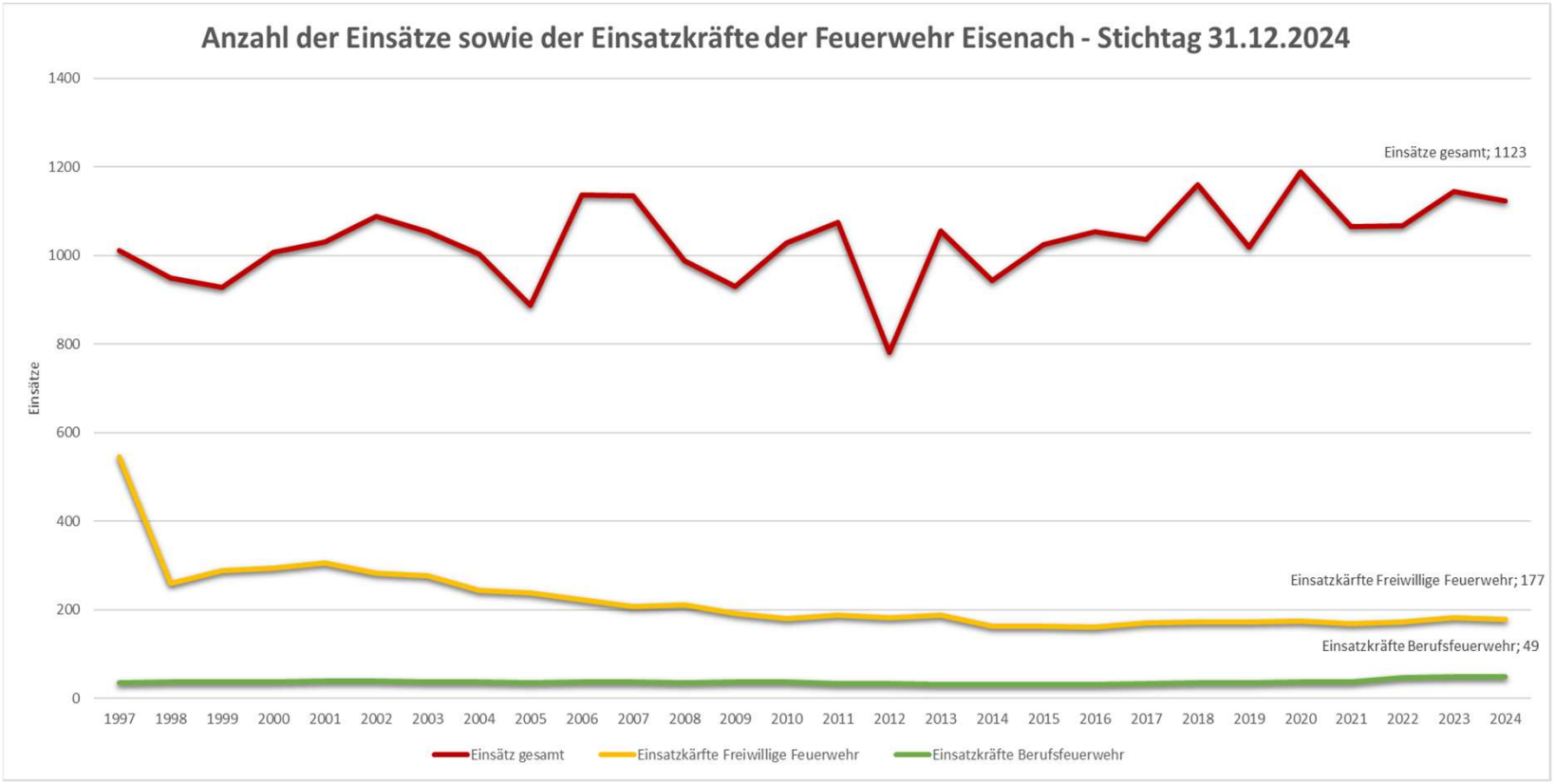


1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH



- **DIE FEUERWEHR EISENACH GLIEDERT SICH IN EINE BERUFSFEUERWEHR UND ACHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN**
- die Berufsfeuerwehr wurde am 01.10.1990 vom Ministerium des Inneren übernommen und damit kommunalisiert,
- Standort ist sein Oktober 1994 die Hauptwache in Eisenach-Nord
- am Standort stehen 45 Beamte und 4 Angestellte jederzeit zur Verfügung– damit wurde gegenüber 2021 ein Personalaufwuchs von rund 33% erreicht
- Gleichzeitig wurde das Personal verjüngt, Fahrzeuge und Ausstattung wurden deutlich modernisiert

1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH



- **JÄHRLICH WERDEN 1.200 EINSÄTZE ABGEARBEITET**

Dafür waren in 2024 gesamt

- **6.091 Einsatzkräfte**
- **6.492 Stunden im Einsatz**

Hinzu kommen:

- etwa 7.500 Stunden Fortbildung
- 4.300 Stunden Jugendfeuerwehr

1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH



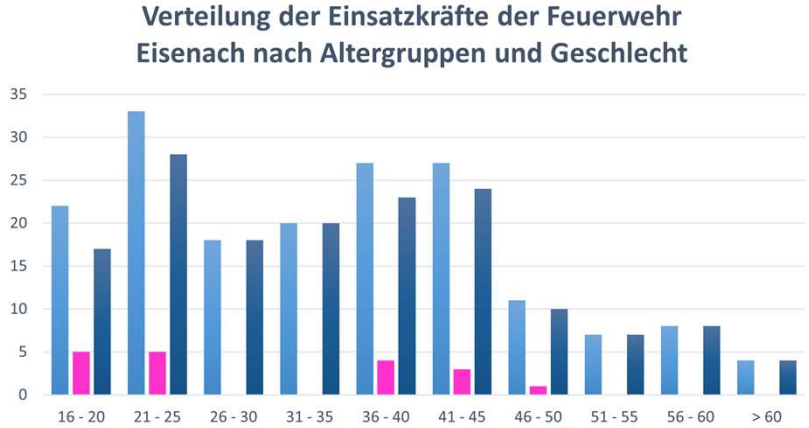
INSGESAMT ÜBERWIEGEN BEI DEN EINSÄTZEN HILFELEISTUNGEN

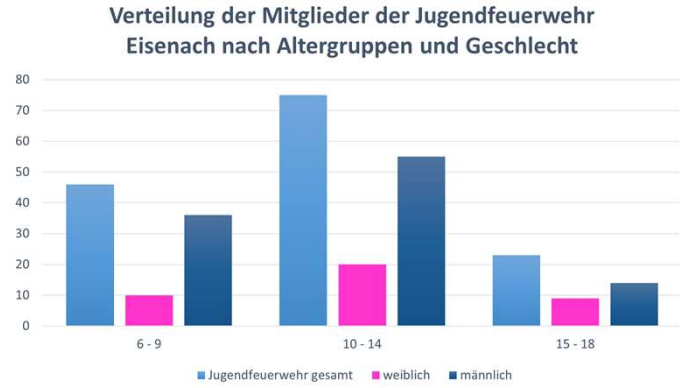
- vor allem auf der BAB 4 sowie im häuslichen Umfeld
- dies bedingt moderne und spezialisierte Ausrüstung

2024 WAR JEDOCH GEKENNZEICHNET VON BRÄNDEN UND GROßBRÄNDEN

- insbesondere die „kleine Rennbahn“, das ehem. MAD, sowie eine Brandserie in der Innenstadt waren signifikant

1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH





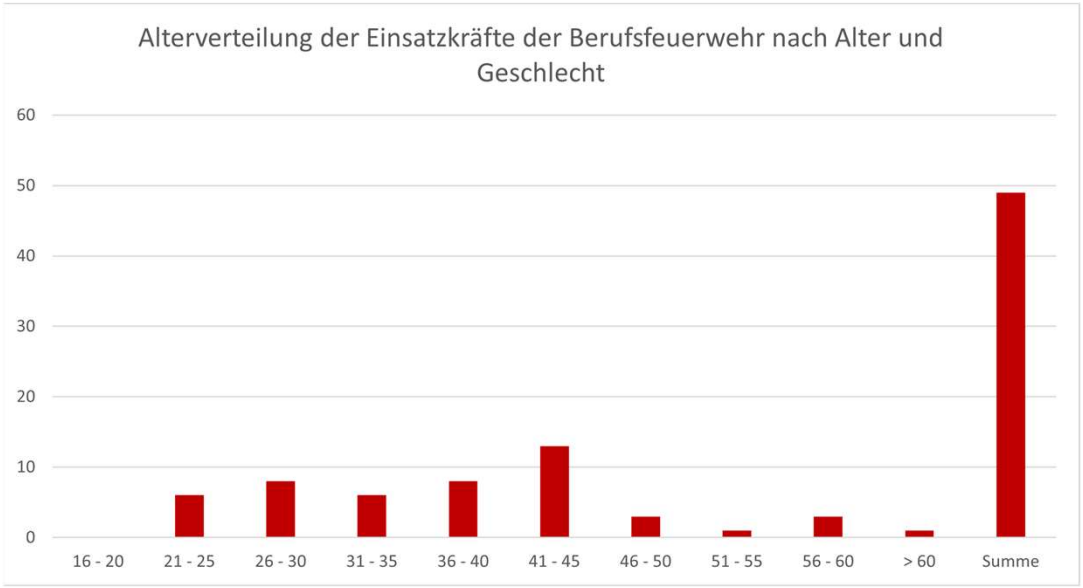
DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR EISENACH IST GRUNDSÄTZLICH PERSONELL GUT AUFGESTELLT, DAS AUSBILDUNGSNIVEAU IST ÜBERDURCHSCHNITTLICH HOCH

- > 30 % Kraftfahrer (Maschinisten)
- > 30 % Führungskräfte
- demgegenüber ist der Anteil von Frauen unterdurchschnittlich < 10 % (12 % im Bundesvergleich)

DER BEFÜRCHTETE MITGLIEDERRÜCKGANG IN DEN EINSATZABTEILUNG TRAT NICHT EIN, STATTDESSEN WURDE DER ALTERDURCHSCHNITT GESENKT:

- Altersdurschnitt Freiwillige Feuerwehr – 34 Jahre

1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH

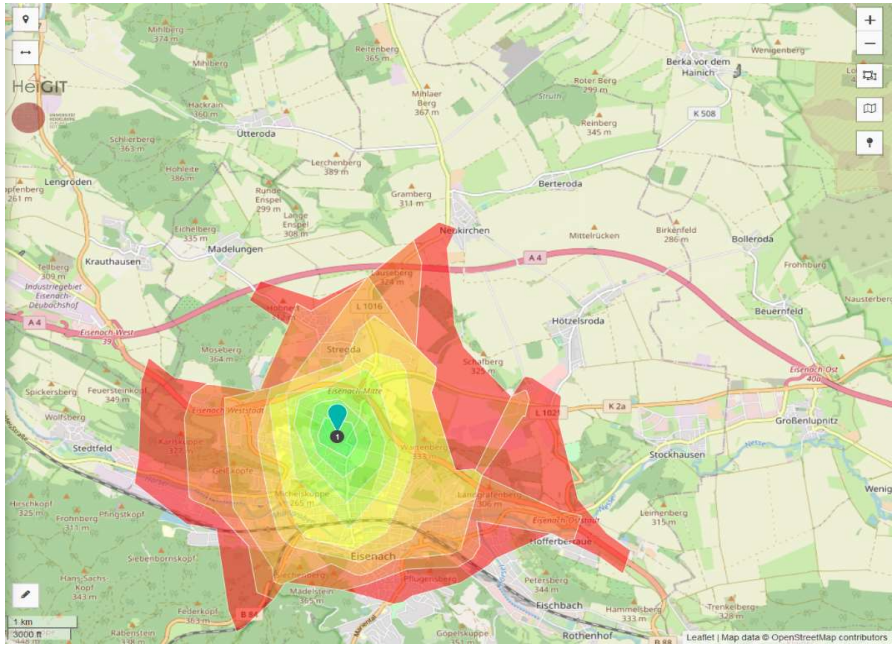


DIE BERUFSFEUERWEHR EISENACH IST STRUKTURELL UND PERSONELL EBENFALLS GUT AUFGESTELLT, DAS DURCHSCHNITTSALTER VERGLEICHSWEISE NIEDRIG

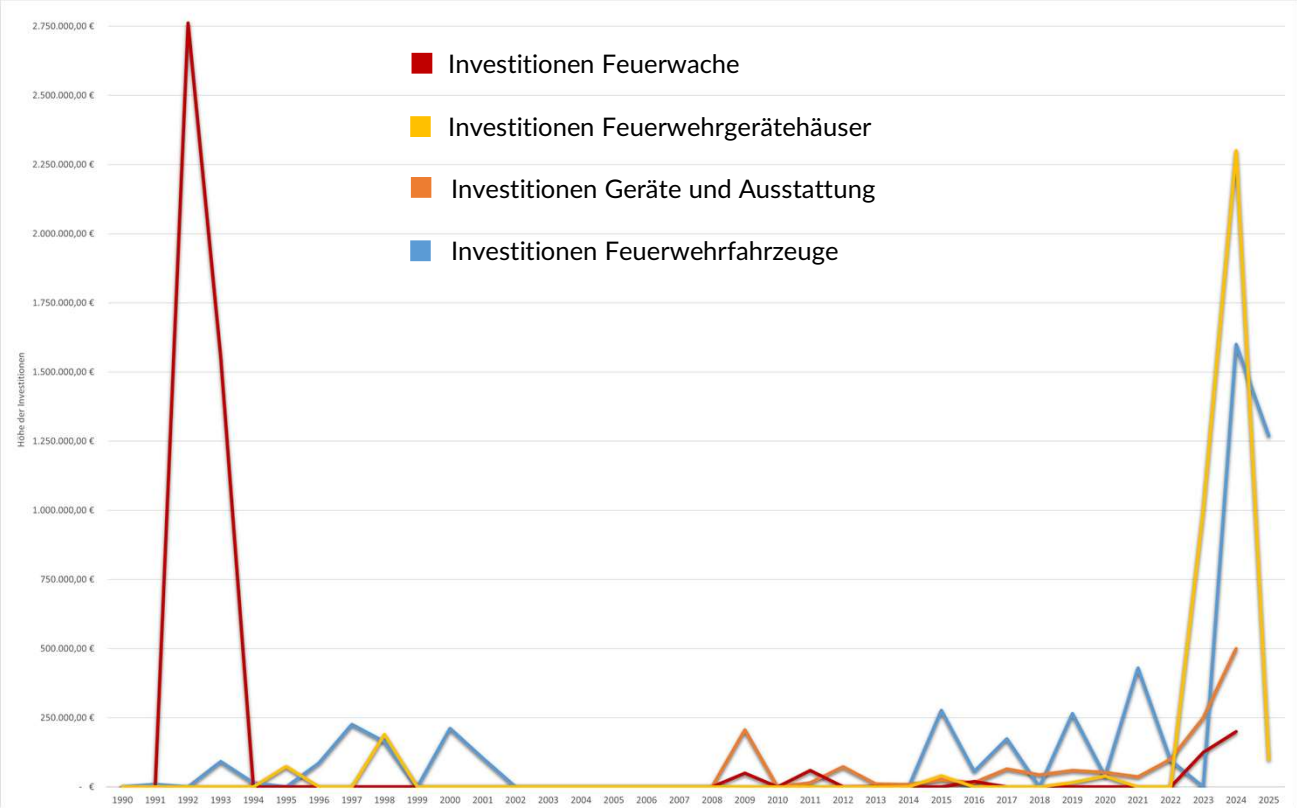
- Altersdurschnitt Berufsfeuerwehr – 32 Jahre
- Frauen ebenfalls unterrepräsentiert, 0 %
  (3 % im Bundesvergleich)
- die Bewerbersituation für das hauptamtliche Personal war bisher überdurchschnittlich gut

1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH

- **DIE FEUERWEHR EISENACH IST ENTSPRECHEND GESETZLICHER VORGABEN UND QUALITÄTSKRITERIEN AUSGERICHTET**
- maßgebend sind Eintreffzeit/Hilfsfrist der Feuerwehr von 10 min, mit 6 Funktionen zur „wirksamen Hilfe“
- die Mindeststärke orientiert sich nach Feuerwehr-Organisationsverordnung und Feuerwehrdienstvorschriften
- sowie die Qualitätskriterien der AGBF (ORBIT/TIBRO Studie – 16 Einsatzkräfte nach max. 16 Minuten)
- insbesondere die Hilfsfrist und damit notwendige Standorte sowie die Qualitätskriterien werden aktuell durch eine externe Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplanung überprüft



1. ÜBERBLICK ÜBER DIE FEUERWEHR EISENACH



DIE FEUERWEHR EISENACH WAR IN DEN VERGANGENEN JAHRZEHNTEN STARK UNTERFINANZIERT

- Fuhrpark veraltet
- Ausstattung z.T. mangelhaft, zu wenig vorhanden, insbes. Bekleidung
- Gebäude unzureichend, zu klein, verschlissen, z.T. stark mangelhaft

FINANZIELL WAREN UND SIND GROßE ANSTRENGUNGEN ZU KONSOLIDIERUNG UND VERBESSERRUNG ERFORDERLICH

2. FAHRZEUGBESTAND

IN BEZUG AUF DIE FAHRZEUGTECHNISCHE AUSSTATTUNG DER FEUERWEHR EISENACH IST FOLGENDES FESTZUSTELLEN:

- Durch ein nahezu beispielloses Investitionsprogramm wurde die notwendige Mindestvorhaltung zu 100 % beschafft oder entsprechende Beschaffungen beschlossen (Gesamtkosten ca. 3,5 Mio €)
- die **Instandhaltungskosten** konnten damit auf ca. **150.000 € pro Jahr**, gesenkt werden (ein Minus von 20 % gegenüber 2021)
- Durch die nun vorhandene moderne Technik konnte nicht nur der Grundschutz kommunal gesichert werden, durch die moderne Ausstattung wurden auch die einsatztaktischen Möglichkeiten erweitert und die Motivation der ehrenamtlichen Einsatzkräfte gesteigert



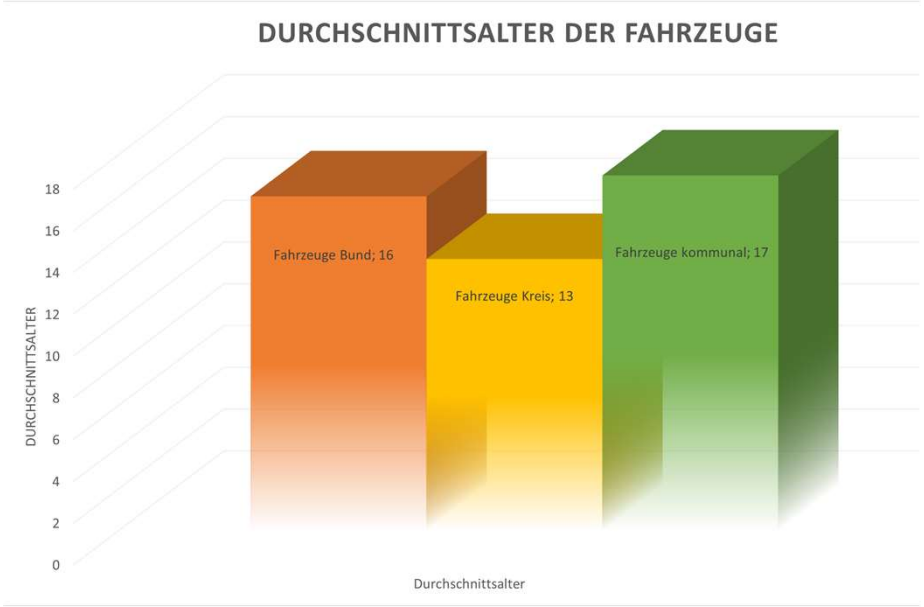
2. FAHRZEUGBESTAND

- **DIE FEUERWEHR EISENACH HÄLT FAHRZEUGE FÜR DEN KOMMUNALEN GRUNDSCHUTZ, ÜBERÖRTLICHE AUFGABEN UND DEN KATASTROPHENSCHUTZES VOR**

- insgesamt sind 36 Fahrzeuge/Anhänger vorhanden, davon 28 Großfahrzeuge

- seit 2021 konnte der Fahrzeugbestand deutlich modernisiert und auf einsatztaktische Notwendigkeiten angepasst werden, gleichzeitig wurde die Anzahl der Fahrzeuge reduziert (aktuell 17 Jahre Durchschnittsalter)

- mit Auslieferung der bereits bestellten Fahrzeuge sowie der beschlossenen Vergaben sinkt dieses signifikant weiter (auf 12 Jahre in 2026)



3. BAULICHER ZUSTAND DER GEBÄUDE

- **DIE FEUERWEHR EISENACH HÄLT AB 2025 AN 8 STANDORTEN 34 STELLPLÄTZE VOR.**
- diese sind vorwiegend an der Feuerwache konzentriert, genügen aber in Teilen nicht den Vorgaben der Feuerwehr-Unfallkasse und der DGUV (insbesondere auf der Feuerwache)
- zudem ist Anzahl und Ausstattung der Stellplätze bei weitem nicht ausreichend, insbesondere in Bezug auf steigende Anforderungen bei Neubeschaffungen
- demgegenüber wurden die Bedingungen der Ortsteilfeuerwehren durch 2 Neubauten in Neuenhof und Neukirchen erheblich verbessert



4. BAULICHER ZUSTAND DER GEBÄUDE



- **DIE GERÄTEHÄUSER SIND BIS AUF DIE BEIDEN NEUBAUTEN WEITER SANIERUNGSBEDÜRFTIG**
- die Gerätehäuser genügen nur in Teilen den Vorgaben der DGUV, auch wenn Abweichungen im Rahmen der Verhältnismäßigkeit akzeptiert werden können
- Schwerpunkte bilden Sanitär- und Umkleidebereiche und deren Ertüchtigung für Damen
- weiterführend sollte in Belange des Gesundheitsschutzes (Absauganlagen) sowie die Aufenthaltsqualität investiert werden
- dies gilt insbesondere für die FF Eisenach-Mitte sowie die FF Madelungen und FF Stedtfeld

3. BAULICHER ZUSTAND DER GEBÄUDE

DIE FEUERWACHE EISENACH BILDET FÜR ZUKÜNFTIGE INVESTITIONEN DEN SCHWERPUNKT, IN BEZUG AUF DIE PRIORITÄT, DIE KOSTEN SOWIE MÖGLICHE EINSPARPOTENTIALE

- die Feuerwache war nie als solche konzipiert, erfüllt dementsprechend auch grundlegende Anforderungen nicht (z.B. getrennte Zufahrten, stufenlose Wege, schwarz-weiß-Trennung)
- bei der grundhaften Sanierung 1994 wurde nur der 1. BA weitgehend umgesetzt, die weiteren geplanten Bauabschnitte wurden nie realisiert
- grundsätzlich ist das Gelände gut für die Feuerwache geeignet, sowohl das Gebäude, als auch die gesamte Infrastruktur sind aber auf Grund der intensiven Nutzung weitgehend verschlissen
- dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund des Energiebedarfs von ca. 500 kWh/m² (365 Tage/24 h) und steigender Sanierungskosten



3. BAULICHER ZUSTAND DER GEBÄUDE

DIE FEUERWACHE IST ZUDEM RÄUMLICH VOLLKOMMEN AUSGESCHÖPFT

- die Fahrzeughallen sowie Umkleide und Funktionsbereiche waren für eine deutlich geringere Kapazität geplant und gebaut
- Anforderungen an Werkstätten, Hygiene und Nutzerprofile sind weitestgehend überholt
- zwischen Funktionalität und Anforderungen besteht ein zunehmendes Missverhältnis, dies gilt insbesondere in Bezug auf die Leitstelle Wartburgkreis / West-Thüringen
- **SO DASS SCHNELLSTMÖGLICH EINE ENTSCHEIDUNG ÜBER NEUBAU ODER GRUNDHAFTE SANIERUNG GEFÄLLT WERDEN SOLLTE**



4. EVALUIERTER INVESTITIONSBEDARF



AKTUELL WIRD EINE BRANDSCHUTZBEDARFSPLANUNG FÜR DIE STADT EISENACH ERSTELLT.

IN DIESEM RAHMEN WERDEN STANDORTE, PERSONALAUSSTATTUNG, TECHNIK, AUSBILDUNG UND BESOLDUNG DER HAUPT- UND EHRENAMTLICHEN EINSATZRÄFTE KRITISCH GEPRÜFT.

- von Grundlegenden Änderungen ist auf Grund der bereits getätigten Investitionen in Standorte, Personal und Fahrzeuge nicht auszugehen

- Ziel ist neben dem Abgleich mit gesetzlichen Mindestanforderungen die weitere Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sowie die zukunftsfähige Ausrichtung und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit in der Personalgewinnung

4. EVALUIERTER INVESTITIONSBEDARF



AUS DEN V.G. GRÜNDEN SOLLTEN DIE INVESTITIONEN IN DIE FEUERWEHR VERSTETIGT WERDEN.

- insbesondere die Freiwilligen Feuerwehren sind nicht nur elementarer Bestandteil der Gefahrenabwehr, sondern garantieren Vielfalt, Teilhabe und gesellschaftliches sowie soziales Engagement
- um die vorhandene enorme Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit zu erhalten und zukunftsfähig auszugestalten, sind zeitgemäße Ausstattung und gute bauliche Rahmenbedingungen essentiell, dies gilt insbesondere für den Gesundheitsschutz
- ohne ein starkes Ehrenamt, sind mehr hauptamtliche Kräfte erforderlich

4. EVALUIERTER INVESTITIONSBEDARF

IN DEN VERGANGENEN JAHREN KONNTE IM BRANDSCHUTZ EINE DEUTLICHE VERBESSERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND DAMIT DER KOMMUNALEN EIGENSTÄNDIGKEIT ERREICHT WERDEN.

- damit hat sich der Kontext der bestehenden Zweckvereinbarungen grundlegend geändert, die Stadt bzw. die Feuerwehr Eisenach hat sich aus Abhängigkeiten gelöst und als Partner etabliert

- aktuell ist der Wartburgkreis als Träger der Leitstelle sowie des Leitstellenzweckverbandes Westthüringen an einer deutlich verstärkten Zusammenarbeit interessiert

- damit ergibt sich die Möglichkeit den Standort der Feuerwache mit einem starken Partner weiterzuentwickeln und ein einmaliges Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit zu etablieren



5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

DURCH DEN STADTFEUERWEHRWART WURDE ZUR ERMITTLUNG DER BEDARFE EINE BEFRAGUNG DURCHGEFÜHRT

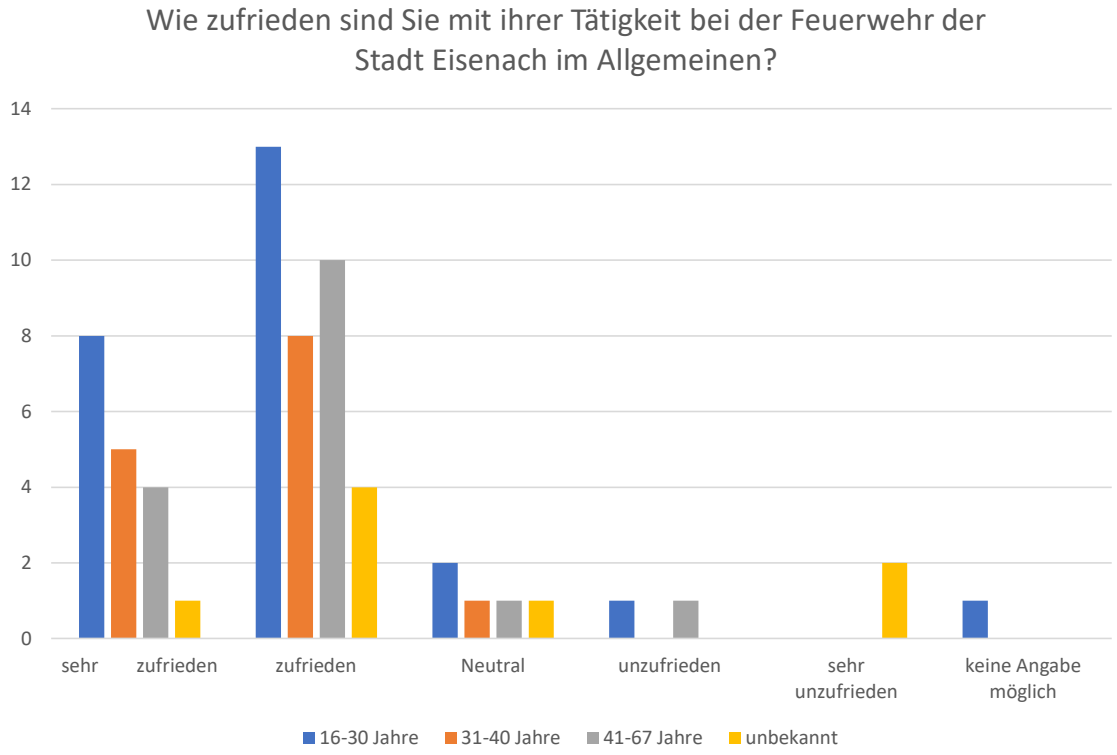
- diese wurde Anfang 2025 von etwa 30 % aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren anonymisiert beantwortet (63 von 177 Teilnehmer)
- rund 10% Rückmeldung der weiblichen Einsatzkräfte
- Zusammenfassung der Altergruppen zwischen 41 und 67 (geringe Teilnehmerzahl)



5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

ZUFRIEDENHEIT IN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EISENACH

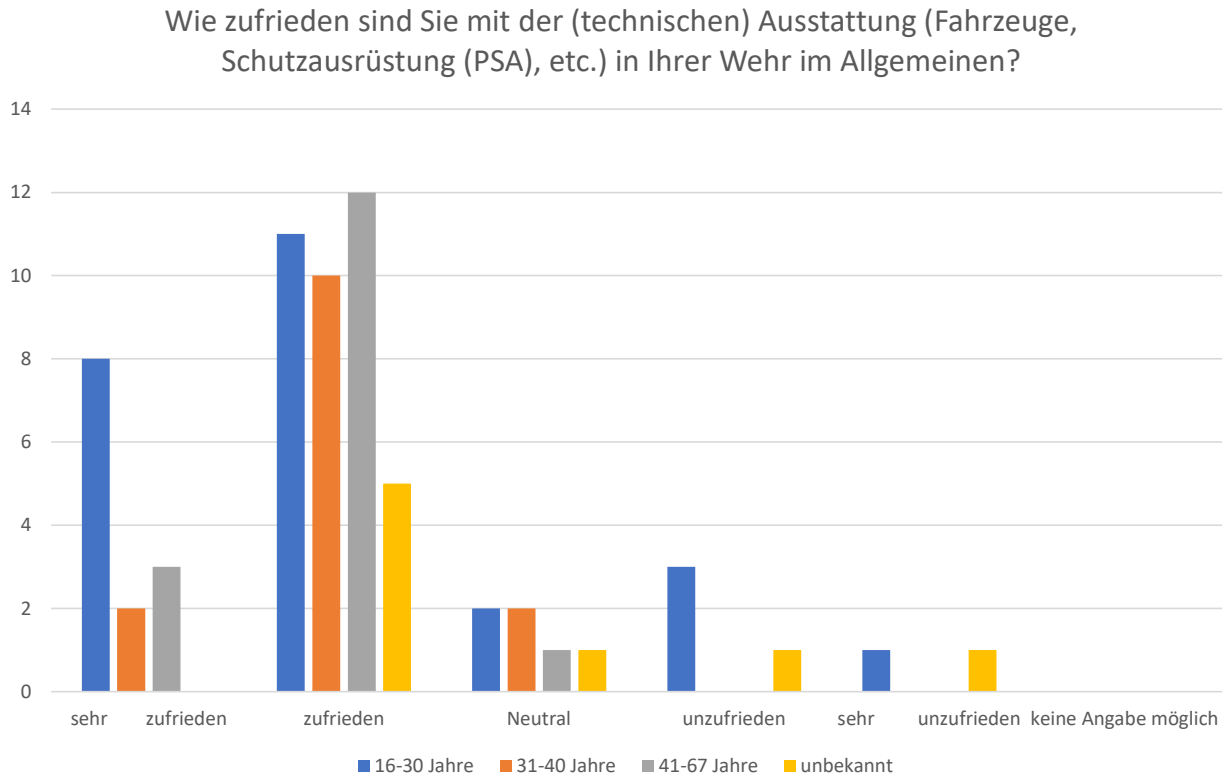
- **ZUFRIEDENHEIT GENERELL ÜBER 80%**
- zum Vergleich, bei Arbeitnehmern liegt diese lt. statistischem Bundesamt deutlich niedriger (2018 bei 89%, 2020 bei 66%, 2023 bei 50%)
- die Einsatzkräfte verschenken im Ehrenamt ihre Zeit, bei gleichzeitigen anderen Verpflichtungen, beruflich wie privat
- deshalb ist Anerkennung der geleisteten Arbeit wichtig, Gebäude, Ausstattung, Mehrwert – wie z.B. Ehrenamtscard



5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

ZUFRIEDENHEIT MIT DER AUSSTATTUNG

- die Rahmenbedingungen beeinflussen die Zufriedenheit maßgebend, insbesondere die Ausstattung
- die generelle Zufriedenheit ist ebenfalls sehr hoch (ca. 80 % sehr zufrieden), aber 4 % sehr unzufrieden
- Bedarfe wurden bei Löschfahrzeug der Berufsfeuerwehr und Kleinlöschfahrzeugen/Tragkraftspritzenfahrzeugen identifiziert (Beschaffungen durchgeführt/geplant)

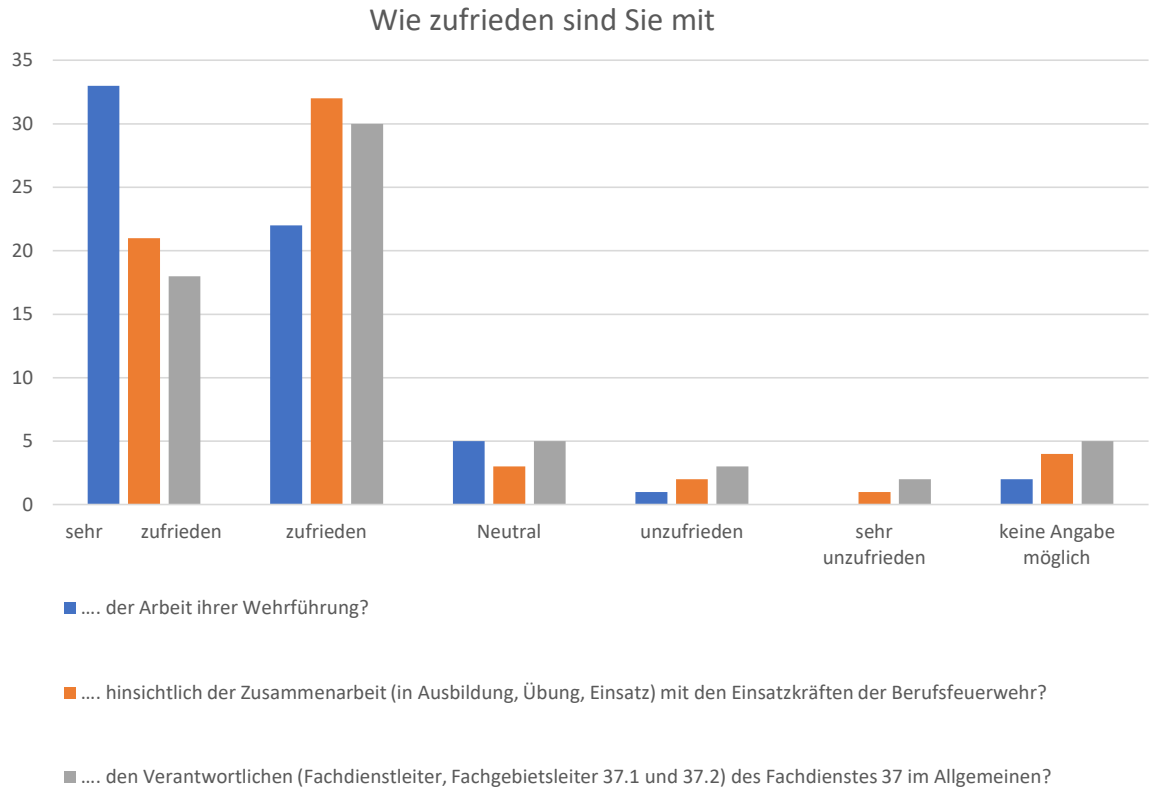


5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

ZUFRIEDENHEIT MIT DER LEITUNG DER FEUERWEHR UND DEM FD 37

- die Wehrführungen genießen sehr großes Vertrauen – nahe an den Einsatzkräften
- auch die Zusammenarbeit zwischen Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr wird sehr positiv bewertet
- die Leitung des FD 37 wird ebenfalls mit rund 80% positiv bewertet, aber 5 Teilnehmer blieben ohne Angaben

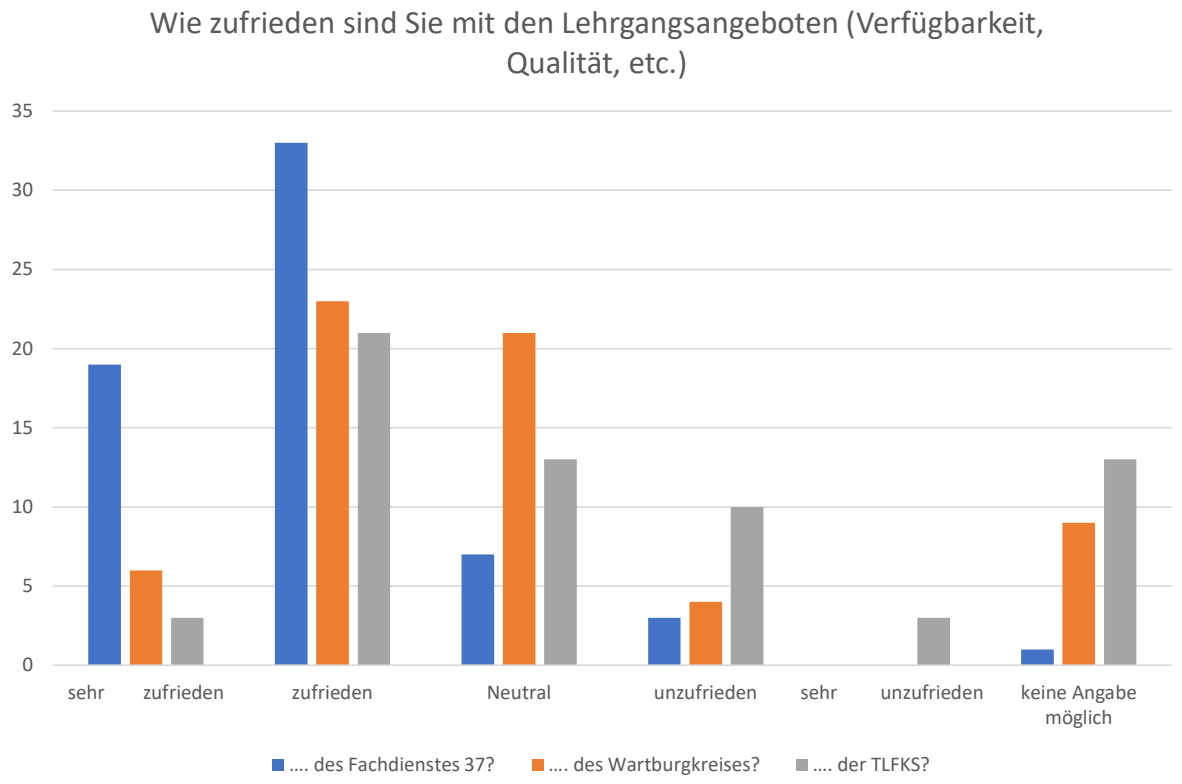
  (zum Vergleich, laut stat. Bundesamt liegt der Wert bei Arbeitnehmern bei 66%)



5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

ZUFRIEDENHEIT MIT DER AUSBILDUNG - QUANTITÄT

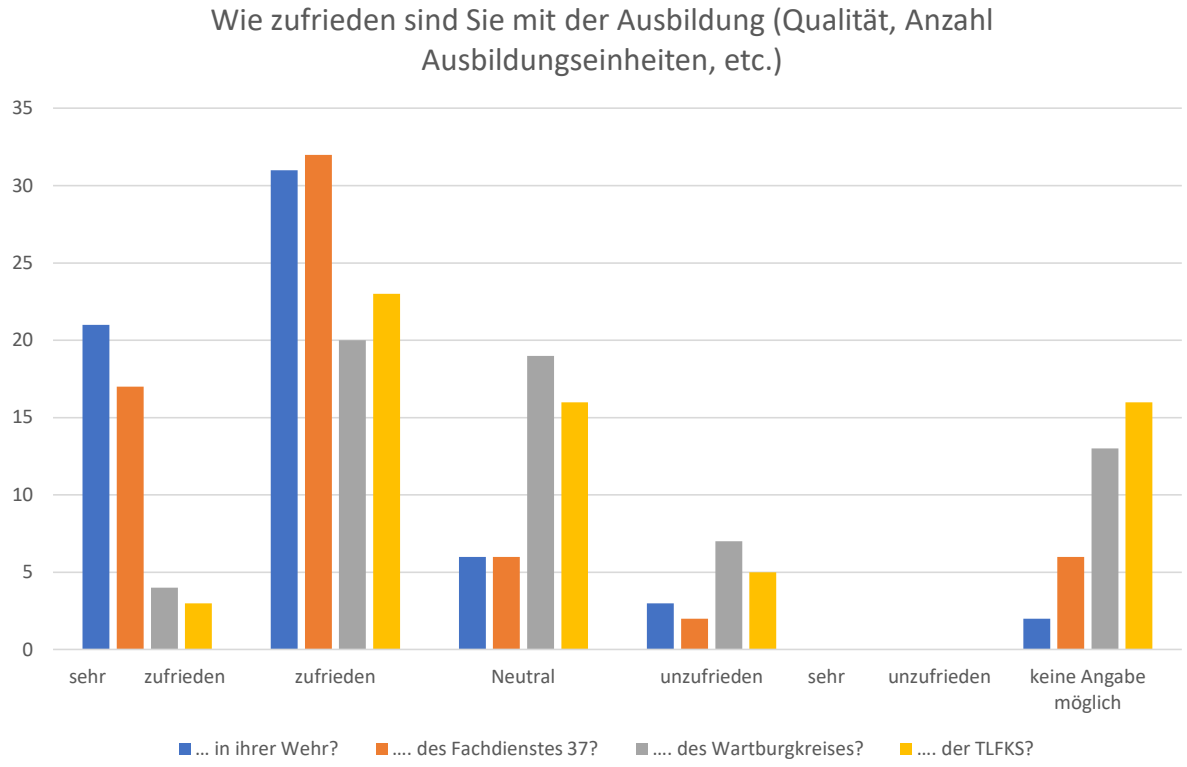
- die Zufriedenheit mit der Ausbildung im Fachdienst ist ebenfalls sehr hoch > 80%
- Vorteil ist individuelle Abstimmung mit den Wehrführern
- bei überörtlicher Kreisausbildung ist das Meinungsbild differenzierter (> 50% zufrieden, 9x keine Angaben)
- die Landesfeuerwehrschule wird ebenfalls differenzierter betrachtet, insbesondere die Anzahl der verfügbaren Lehrgänge



5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

ZUFRIEDENHEIT MIT DER AUSBILDUNG - QUALITÄT

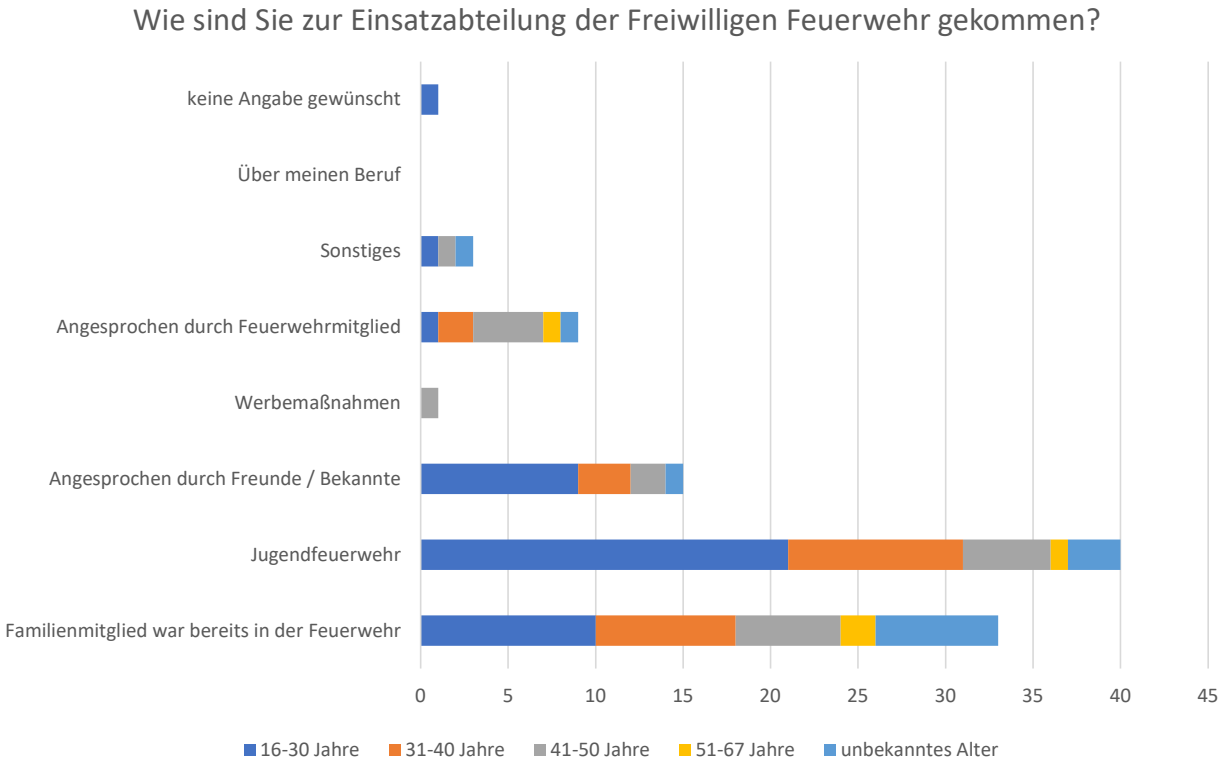
- die Freiwilligen Feuerwehren sind sowohl mit der zentralen Aus- und Fortbildung im FD 37, als auch mit der Qualität der Ausbildung am Standort sehr zufrieden (> 85 %)
- auch die Zufriedenheit mit der Kreisausbildung ist hoch (50 %),
- ebenso wie an der TLFKS (55 %), für beide Institutionen aber hoher Prozentsatz fehlender Angaben



5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

GRÜNDE FÜR DEN EINTRITT IN DIE FEUERWEHR - WIE

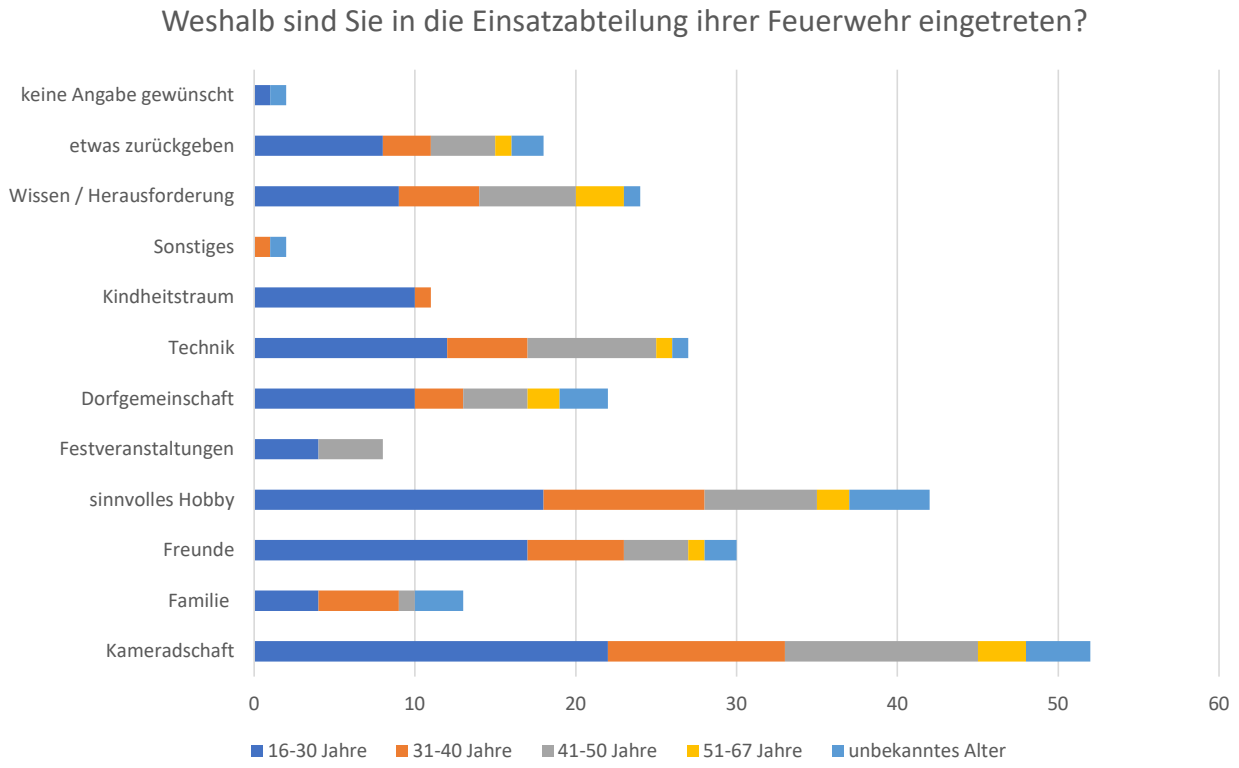
- **JUGENDFEUERWEHR IST WICHTIGSTER FAKTOR FÜR DEN GEWINN VON EINSATZKRÄFTEN (> 60%)**
- dies gilt insbesondere für jüngere Einsatzkräfte (> 80% bei 16 – 30 Jährigen und > 70% bei den 31-40 Jährigen)
- ebenfalls sehr wichtig sind familiäre Bindungen (> 50%)
- dritter Faktor sind Freunde und Bekannte in der Feuerwehr (> 35% bei 16 – 30 Jährigen)



5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

GRÜNDE FÜR DEN EINTRITT IN DIE FEUERWEHR – WESHALB

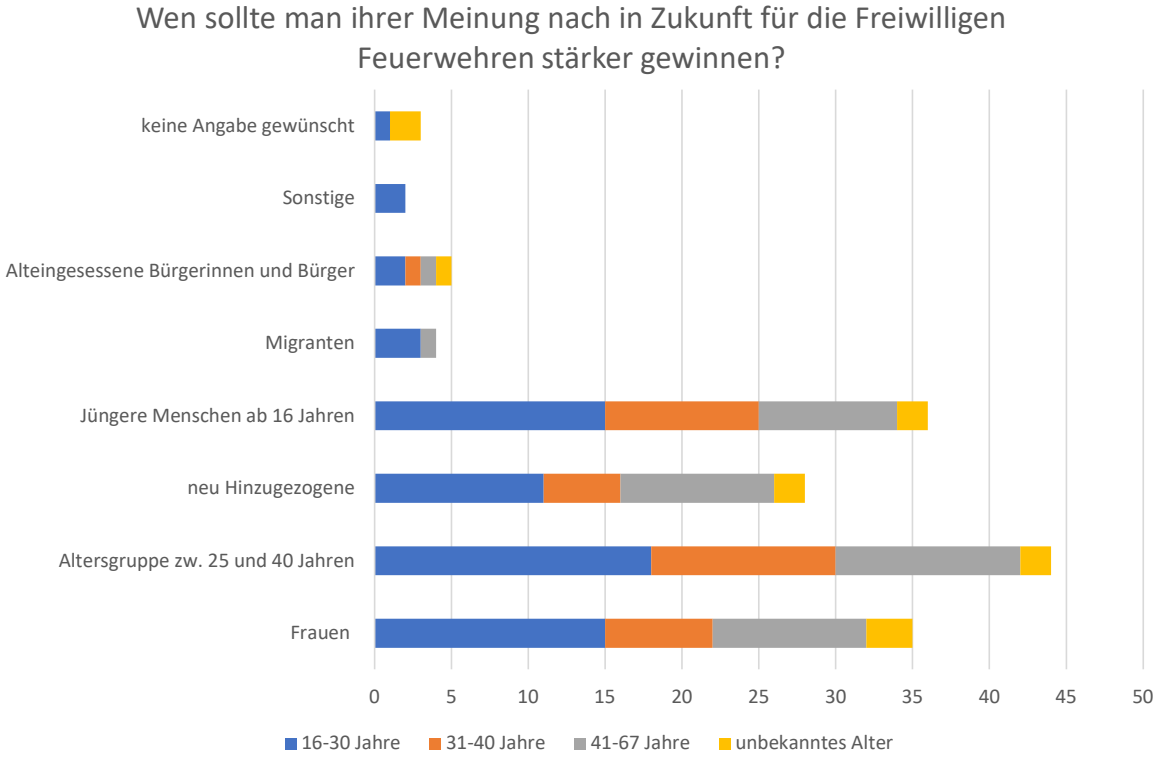
- **HAUPTGRÜNDE SIND GEMEINSCHAFTSGEFÜHL UND KAMERADSCHAFT (80%)**
- auch die Sinnhaftigkeit für die Gemeinschaft und ein sinnvoller Zeitvertreib dominieren mit > 66%
- Weitere wichtige Faktoren sind Freunde (> 47% sowie Technik und Ausstattung > 42%)
- demgegenüber spielen Veranstaltungen nur eine geringe Rolle (ca. 10%)



5. ZUSTANDSBERICHT FREIWILLIGE FEUERWEHREN

CHANCEN FÜR DIE ZUKUNFT AUS SICHT DER AKTIVEN

- höchstes Potential für Personalzuwachs sehen vorhandene Einsatzkräfte bei Quereinsteigern, ohne Vorerfahrung (> 66%)
- zweitgrößtes Potential liegt in der Bevölkerung unter 16 Jahren (< 57%)
- die Aktiven selbst sehen auch in der Gewinnung weiblicher Einsatzkräfte (> 55%) ein großes Potential, dies bedingt aber bauliche Veränderungen
- alle 3 Zielgruppen bedingen gezielte „Werbung“ und Ansprache



6. FAZIT UND AUSBLICK

- die Stadt Eisenach verfügt über eine sehr junge, leistungsfähige, engagierte und gut ausgestatte Feuerwehr
- im Bereich der Gebäude, der Umkleiden und der Werkstätten bestehen z.T. starke Defizite, welche kurz- und mittelfristig über Investitionen behoben werden sollten
- in der verstärkten Zusammenarbeit mit der Leitstelle Westthüringen sowie anderen kommunalen Akteuren besteht eine einmalige Chance zahlreiche Synergieeffekte zu nutzen
- damit kann die Feuerwehr Eisenach personell und baulich weiterentwickelt werden und es ergibt sich eine Möglichkeit die Feuerwache neu auszurichten sowie zukunftsfähig zu gestalten



DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

EISENACH



VIELEN DANK

FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT